Ressort: Gesundheit

WHO: Zahl der Ebola-Toten steigt auf über 4.000

Genf, 10.10.2014, 19:13 Uhr

GDN - Die Zahl der Ebola-Toten ist der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zufolge auf über 4.000 gestiegen. Insgesamt seien knapp 8.400 Fälle in sieben Ländern - Liberia, Sierra Leone, Guinea, Nigeria, Senegal, Spanien und den USA - verzeichnet worden, teilte die WHO am Freitag mit.

Am stärksten betroffen sei weiterhin Liberia. Dort seien mehr als 2.300 Menschen an der Krankheit gestorben, bisher seien 4.000 Fälle in dem westafrikanischen Land registriert worden. Vor zwei Wochen hatte die Zahl der Toten noch bei rund 3.000 gelegen. Unterdessen kündigten die USA und Großbritannien Ebola-Kontrollen an mehreren internationalen Flughäfen an, um mögliche Infizierte frühzeitig erkennen zu können.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-42514/who-zahl-der-ebola-toten-steigt-auf-ueber-4000.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619